eschluss des Landrats vom 12.01.2023

Nr. 1935

6. Buserschliessung von Aesch Nord

2017/311; Protokoll: bw

Landratspräsidentin **Lucia Mikeler Knaack** (SP) informiert, § 29 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Landrats laute wie folgt: «Beschliesst eine Kommission, eine Vorlage vorläufig zurückzustellen, so hat sie dem Landrat einen entsprechenden Antrag zu unterbreiten.» Ein solcher Antrag liegt in diesem Fall vor. Es geht heute also nicht um eine inhaltliche Beratung der Vorlage, sondern nur um den Sistierungs-Antrag der Bau- und Planungskommission. Dieser wird begründet von Kommissionspräsident Urs Kaufmann.

Kommissionspräsident **Urs Kaufmann** (SP) führt aus, das Postulat Buserschliessung von Aesch Nord von Jan Kirchmayr wurde vom Landrat im Januar 2018 überwiesen und der Regierungsrat damit gebeten, über Folgendes zu berichten:

- Welche Gedanken hat sich der Regierungsrat über eine Erschliessung des Areals mittels einer Buslinie gemacht?
- Es soll ein Angebotskonzept erarbeitet werden, welches das Gebiet Aesch Nord (insbesondere den westlichen Teil) mit einer neuen oder bestehenden Buslinie umsteigefrei an den Bahnhof Aesch und/oder Dornach-Arlesheim anbindet. Bestehende Bushaltestellen (insbesondere die Schulstandorte und der Bahnhof Aesch) sollen dabei weiter bedient und gestärkt werden.
- Einführung einer allfälligen Verlängerung oder einer neuen Buslinie im Dezember 2018 als Probebetrieb.

Im Dezember 2019 legte der Regierungsrat dem Landrat einen Bericht zu diesen Punkten vor. In der Sitzung vom 10. September 2020 beschloss der Landrat jedoch, das Postulat stehen zu lassen. In der Debatte im Landrat wurden im Wesentlichen zwei Argumente ins Feld geführt. Erstens: Das Arbeitsplatzgebiet von kantonaler Bedeutung habe genügend Potenzial für einen Probebetrieb. Daher solle ein solcher realisiert werden. Zweitens: Die Gespräche zwischen Kanton und Gemeinde seien noch zu wenig intensiv geführt worden. Beide Parteien seien jedoch an einem Ergebnis interessiert, weshalb innert nützlicher Frist neue Fakten vorliegen dürften. Über die Ergebnisse der Gespräche solle berichtet werden.
In seinem zweiten Bericht zum Postulat führt der Regierungsrat aus, das Gebiet Aesch Soleil sei heute weitestgehend durch den ÖV erschlossen. Im Westen des Gebiets liegen drei Hektaren mit rund 170 Arbeitsplätzen ausserhalb des Erschliessungsradius von 500 m der Tramhaltestelle Arlesheimerstrasse. Es besteht keine Erschliessungspflicht durch den Kanton. Gemeinden haben die Möglichkeit, eigene Angebote zu bestellen oder einen Probebetrieb einzuführen. Eine Beteiligung durch den Kanton an Probebetrieben ist möglich. Jedoch hat der Kanton kein Gesuch der Gemeinde Aesch erhalten. Langfristig (Horizont 2040) wird eine Tramverlängerung geprüft. Mittelfristig (Horizont 2030) wird eine bessere Erreichbarkeit des Gebiets mittels Tramvorlaufbetrieb angestrebt. Die Zweckmässigkeit und Machbarkeit dieses Tramvorlaufbetriebs wird im Rahmen eines Angebotskonzepts «Birsstadt Süd» geprüft werden. Die Gemeinden werden die Möglichkeit haben, die Erarbeitung des Konzepts zu begleiten. Das Angebotskonzept wird eine Grundlage für den 10. Generellen Leistungsauftrag im Bereich des öffentlichen Verkehrs für die Jahre 2026–2029 darstellen. Der Umsetzungshorizont wird auf die Einführung des 15'-Takts bei der S-Bahn zwischen Basel und Aesch abgestimmt werden. Die Berichterstattung gegenüber dem Landrat erfolgt im Rahmen der Landratsvorlage zum 10. GLA. Der Regierungsrat beantragt dennoch bereits jetzt die Abschreibung des Postulats.
In der Kommission wurde festgehalten, dass die Buserschliessung von Aesch Nord oder Soleil im

Rahmen des 10. GLA geprüft werde. Eine weitere Diskussion des Postulats sei deshalb momentan nicht zielführend. Deshalb werde vorgeschlagen, die Vorlage zurückzustellen und im Rahmen des 10. GLA über die Abschreibung des Postulats zu beschliessen. Die Bau- und Planungskommission beantragt dem Landrat deshalb mit 13:0 Stimmen, die Vorlage bis zum Vorliegen der Vorlage des 10. Generellen Leistungsauftrag im öffentlichen Verkehr zurückzustellen.

− *Abstimmung über Sistierungsantrag der BPK*

://: Mit 73:0 Stimmen wird dem Antrag der Kommission auf Rückstellung der Vorlage entsprochen.